

Impuls zu Silvester und Neujahr: Das Kind in uns und der Humor

von Pastor Jörg Schlummer



Ein unglaublich anstrengendes Jahr 2020 geht zu Ende, das die ganze Welt in Unruhe und Not gebracht hat durch einen kleinen Virus. Jetzt am Wechsel von Silvester zu Neujahr sind wir voller Hoffnung und Erwartung! Wann wird die Pandemie enden? Wann kommen wir zur Normalität zurück? Werden wir gut durch die Krise kommen? Wird das Jahr 2021 besser?

Neujahr ist kirchlich das Fest der Gottesmutter Maria. Sie hat Jesus geboren, den Retter. Maria und Josef begleiten seinen Weg und schaffen mit Gottes Hilfe Voraussetzungen, so dass Jesus aufwachsen kann. Mütterliche Geborgenheit und väterliche Fürsorge sind Grundlagen für Sicherheit und Frieden. Mit dem Bild des Neugeborenen in der Weihnachtszeit und der Gottesmutter Maria an Neujahr, wird die menschliche Sehnsucht nach Neuanfang, Geborgenheit und Zuversicht am Jahres-Wechsel symbolisiert. Die dargestellte Ikone aus Äthiopien zeigt uns eine farbenfrohe und von Engeln behütete Szene des göttlichen Kindes mit der Gottesmutter. In jedem Menschen steckt ein verletzlich und lebenshungriges inneres Kind. Auch die Erwachsenen haben ein solches inneres Kind in sich, das sich nach Leichtigkeit, Ansehen, Freude, Spiel und Lebendigkeit sehnt und sich vor Verletzungen, Bedrohungen und Misshandlungen fürchtet.

Mit Jesus begegnen wir dem göttlichen Kind, welches das innere Kind in uns berührt und anspricht. Mit Jesus wollen wir seelisch wachsen zu einem Menschen, von dem etwas ausgeht an Liebendigkeit, Frieden, Schaffenskraft und Stärke.

Gerade der Humor ist Ausdruck des inneren Kindes. Humor ist eine göttliche Gabe zu mehr Menschlichkeit und Widerstand gegen das Einengende und Erniedrigende. In diesen Krisenzeiten kann uns der Humor helfen Abstand vom Vergangenen und von der

Depression zu nehmen und einen frohmachenden neuen Anfang zu setzen. Und so lade ich Sie ein zu einer humorvollen und ganzheitlichen Corona-Gymnastik als Rückblick auf die Erfahrungen in der Krise und Übung gegen den Corona-Blues:

Wir setzen uns hin und beginnen mit einem entspannten körperlichen Lockdown.

Hinsetzen und abwarten. Aufstehen und abwarten. Und Stillstand und Stillstand.

Hinsetzen und abwarten. Aufstehen und abwarten. Und Stillstand und Stillstand.

Und wir treten auf der Stelle: rechts, links, rechts links.

Und jetzt mit ganz kleinen Schritten: einen vor und zwei zurück, einen vor und zwei zurück.

Und wir drehen uns im Kreis. Und wir drehen uns im Kreis.

Und wir bewegen den Arm: Abstand nach rechts zeigen, Abstand nach links zeigen. Abstand nach rechts zeigen, Abstand nach links zeigen.

Jetzt bewegen wir beide Arme: Abstand nach vorn zeigen und Abstand nach hinten zeigen.

Und jetzt bewegen wir die Arme zur Mitte und nach außen: Lockdown öffnen und schließen und öffnen und schließen und Stillstand und öffnen und schließen.

Und Hände vors Gesicht. Und Hände überm Kopf zusammenlegen. Und die Haare raufen.

Und Hände falten. Amen

Nach so viel körperlicher Anstrengung wollen wir uns segnen lassen für das neue Jahr!

Barmherziger und guter Gott, segne das neue Jahr, das vor uns liegt.

Behüte uns in diesem neuen Jahr damit wir gesund und ungefährdet durch das Leben gehen dürfen.

Lass alles was wir in die Hand nehmen, zum Segen werden für uns und für die Mitmenschen, für die wir arbeiten und wirken.

Segne dieses Jahr, damit wir in eine gesegnete Zeit hineingehen. Segne alles, was wir uns vorgenommen haben.

Segne und schütze die Menschen, die uns am Herzen liegen!

Und lass uns selber zum Segen werden für viele Menschen!

Das gewähre euch auf die Führsprache der Gottesmutter Maria der dreifaltige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist +